

Bienenkrankheiten erkennen

www.bienen.ch/merkblatt

Europäische Faulbrut / Sauerbrut

→ Meldepflichtige Seuche

Lückenhaftes Brutnest

Maden sterben vor dem Verdeckeln

Maden verfärben sich gelblich bis braun/schwarz

Trocknen in der Zelle zu Schuppen



Amerikanische Faulbrut

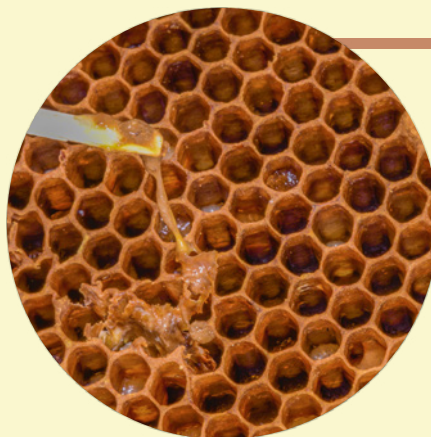
→ Meldepflichtige Seuche

Lückenhaftes Brutnest

Maden zerfallen in eine braune Masse

Zündholz zieht einen mindestens 1 cm langen Faden

Eingefallene, dunkle Zelldeckel mit Löchern



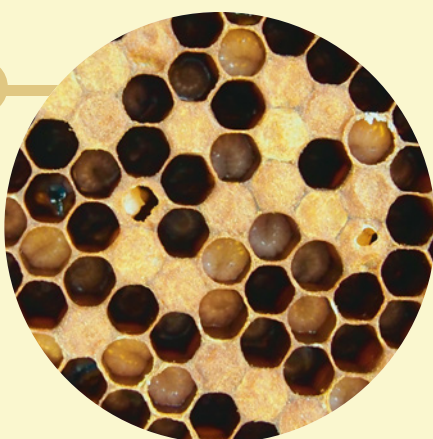
Varroatose / Varroa

→ Zu überwachende Seuche

Lückenhaftes Brutnest

Viele Milben auf Beutenboden

Milben auf den Bienen und den Waben



Kalkbrut

Lückenhaftes Brutnest

Maden sterben und verfärben sich von weiss zu schwarz/grau

Am Morgen Mumien auf dem Flugbrett

Schüttelt man die Wabe, rasseln die Mumien in den Zellen



Flügeldeformations-virus DWV

Stummelflügel

Verkürzter Hinterleib

Bienen sterben teilweise bereits vor dem Schlüpfen in den Brutzellen



© V. Dietemann Agroscope ZBF

Chron. Bienen-Paralyse-Virus CBPV

Zittern

Aufgetriebener Hinterleib

Bienen sind komplett schwarz, haarlos und glänzend

Sehen kleiner aus

Krabbelnde, flugunfähige Bienen

Lähmung



Schwarzes Königinnen-zellen Virus BQCV

Königin schlüpft nicht

Schwarze Königin (wenn eingetrocknet)

Bienenbrut kann befallen werden und sieht genauso schwarz aus

Kann gelegentlich auch Drohnenbrut befallen



© A. Spürgin

© F. Bregenzer

Sackbrut-Virus SBV

Lückenhaftes Brutnest

Wird die Streckmade aus der Zelle genommen, nimmt sie eine Sackform an

Verwechslungsgefahr mit Sauer- oder Faulbrut



© A. Spürgin

Durchfallerkrankungen

Vor allem im Frühling: Kotflecken auf Flugbrett und Waben

Bienen flugunfähig, hüpfen, krabbeln

Völker schwächeln und sterben

Bei Nosema Mitteldarm zudem trüb, milchig/weiss und aufgetrieben



BIENENGESUNDHEITSDIENST
SERVICE SANITAIRE APICOLE
SERVIZIO SANITARIO APISTICO

apiservice

Schädlinge erkennen

www.bienen.ch/merkblatt



© Q. Rome MNHN

Sekundärnest: Oft birnenförmige Nester (~60 cm breit und 80 cm hoch), mit **seitlichem Nesteingang**.

Neststandort: meist in grosser Höhe und in Nähe von Wasservorkommen



© Q. Rome MNHN

Asiatische Hornisse *Vespa velutina*

➔ Verdachte dem Bienengesundheitsdienst melden

Tiere:

Grösse von 1,7 cm bis 3,2 cm. Arbeiterinnen und Königinnen kleiner als bei der heimischen Hornisse.

Hinterleib schwarz mit gelben Streifen, Beinenden gelb

Kopfvorderseite schwarz/orange



© V. Dietemann
Agroscope ZBF



© Q. Rome MNHN



© Etat de Genève

Primärnest: meist in Bodennähe und an einem geschützten Ort

Kleiner Beutenkäfer *Aethina tumida*

➔ Meldepflichtige Seuche

Eier und Käferlarven im Kasten

Larven bis ca. 10 mm lang

Zerfressenes Wabenmaterial ohne Gespinst

Schleimspuren von Wanderlarven am Bienenkasten

Adulte Käfer im und um den Bienenkasten

Erwachsener Käfer 5-7 mm lang

Fühler in Keulenform



Beutenkäferlarven
Beutenkäfereier



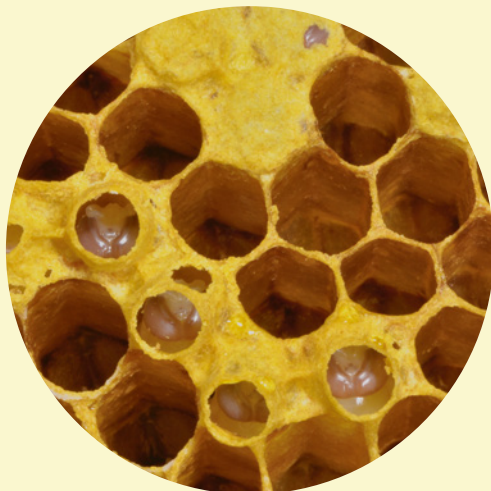
Adulter Beutenkäfer



© M. Schäfer



Wachsmottenlarve



Röhrchenbrut



Kleine Wachsmotte



Grosse Wachsmotte

Wachsmotten

Sichtbar sind die Gespinste

Schwarzer Kot

Im Volk:

Röhrchenbrut (erhöhte, nicht geschlossene Brut)

Beim Klopfen an die Wabenschenkel, verlassen die Wachsmottenlarven die Waben